# Amtsblatt

aer Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Geratal"

Mitgliedsgemeinden: Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaue

16. Jahrgang

Freitag, den 19. Oktober 2018

Nr. 22





#### **Amtlicher Teil**

## Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Geratal"

#### Mitteilungen

## Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz)

## Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58c des Soldatengesetzes

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach § 58c Absatz 2 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- 1. Familienname,
- 2. Vornamen,
- gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen haben.

Durch diese amtliche Bekanntmachung weise ich auf § 36 Absatz 2 Satz 2 des BMG hin, wonach die Betroffenen, die im Kalenderjahr 2020 volljährig werden (das achtzehnte Lebensjahr vollenden), der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen können.

Der Widerspruch ist bei der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Geratal", Meldestelle, An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gräfenroda, 09. Oktober 2018 Dr. Elliger Amtsleiter Ordnungsverwaltung

# Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

#### Amtliche Bekanntmachung



Schönbrunn 9 99310 Arnstadt Tel. 03628 609-0

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung führt die diesjährige **Wasserzählerablesung** voraussichtlich zu den nachfolgend aufgeführten Terminen durch:

Gossel 12.11.2018 - 15.11.2018

Ablesungen erfolgen in der Zeit von 09:00 Uhr bis 17:45 Uhr.

Die aus der Stichtagsablesung durch Hoch- bzw. Rückrechnung vom jeweiligen Ablesetag ermittelten Ergebnisse bilden die Berechnungsgrundlage für die Gebührenbescheide 2018. Bereits gezahlte Abschläge werden dabei natürlich berücksichtigt. Auf

Grund der aus der Stichtagsablesung ermittelten Verbrauchswerte werden die für 2019 gültigen Abschlagsbeträge festgelegt. Die entsprechenden Fälligkeitstermine im Jahr 2019 werden in den Gebührenbescheiden für das Jahr 2018 bekannt gegeben. Die Zählerablesungen werden grundsätzlich durch Mitarbeiter des Zweckverbandes vorgenommen. Diese können sich auf Verlangen entsprechend ausweisen. Bitte ermöglichen Sie den Ablesern einen ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Ableser grundsätzlich keinerlei Zahlungs-, Überweisungs- oder ähnliche Geschäfte vornehmen dürfen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Abnehmer, die auch beim zweiten Besuch unserer Ablesebeauftragten nicht angetroffen werden, die ihnen zugegangenen Ablesekarten ausgefüllt an den Eigenbetrieb des Zweckverbandes zu senden haben. Sollte uns keine Information zum Verbrauch vorliegen, kann dieser gemäß den geltenden Satzungsbestimmungen geschätzt werden. Aufgrund von Havarien können Terminänderungen erforderlich sein!

gez. Schulze Verbandsvorsitzender

#### Ablesung der Wasserzähler

Im Zeitraum vom **05.11.2018 bis 23.11.2018** erfolgt die Ablesung der Hauswasserzähleinrichtungen **in der Gemeinde Gräfenroda.** 

Die Ablesung erfolgt durch Beauftragte der Mitgliedsgemeinde. Die Hauswasserzähleinrichtungen sind zugänglich zu halten. Abnehmer, die trotz zweimaligen Aufsuchens nicht angetroffen werden, sind verpflichtet, die Zählerstände selbständig abzulesen. Die zugestellten Selbstablesekarten sind der Geschäftsstelle vollständig ausgefüllt und unverzüglich zu übersenden.

In den Gemeinden Frankenhain, Liebenstein, Gehlberg und der Stadt Plaue wird in diesem Jahr wieder die Selbstablesung durch die Grundstückseigentümer durchgeführt. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, die übergebenen Ablesekarten mit Datum und Zählerstand zu versehen und an die Geschäftstelle des Zweckverbandes zu senden.

Für Abnahmestellen, bei denen bis zum 30.11.2018 kein Ableseergebnis vorliegt, wird der Verbrauch geschätzt.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Zählerablesung **keinerlei** Bargeldleistungen entrichtet oder gefordert werden dürfen.

Fischer Vors. d. WAwZV "Obere Gera"

#### Sprechtag des Thüringer Bürgerbeauftragten am 27.11.2018 in Arnstadt

Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, lädt die Bürgerinnen und Bürger am **27.11.2018** zu einem **Sprechtag in Arnstadt** ein. Die Gespräche finden ab 9:00 Uhr im Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt (Beratungsraum) statt. Interessierte werden aus organisatorischen Gründen gebeten, einen persönlichen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 0361/57 3113871 zu vereinbaren.

"Im Gespräch mit den Menschen versuche ich, ihre Anliegen zu klären und sie im Umgang mit Behörden zu unterstützen. Gerade der Dialog, das Miteinanderreden, das Interesse für die Dinge der Bürger und der ernste Wille ihnen zu helfen, sehe ich als die Kernpunkte meiner Arbeit", so Dr. Kurt Herzberg. Wichtig ist es ihm auch, so Dr. Herzberg weiter, regelmäßig in den Thüringer Kommunen vor Ort zu sein, denn nicht jeder Bürger hat die Möglichkeit zu einem Sprechtag nach Erfurt zu kommen.

Unterlagen, etwa Bescheide oder Schreiben der Behörden, die die Anliegen betreffen, sollten zu den Gesprächsterminen mitgebracht werden.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er

wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter. Die Beratung ist kostenlos.

Weitere Informationen sowie Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch schriftlich an post@buergerbeauftragter-thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

#### Nichtamtlicher Teil

### Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Geratal"

#### Sonstige Mitteilungen

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda

Tel. 036205/ 76468

kirchegraefenrodageschwenda@outlook.de

19.10.2018	18.00 Uhr	Kirmesgottesdienst
		St. Nikolai Geschwenda
20.10.2018	18.00 Uhr	Kirmesgottesdienst
		Bergkirche Gehlberg
21.10.2018	10.00 Uhr	Regional Gottesdienst
		St. Laurentius Gräfenroda
28.10.2018	10.00 Uhr	Regional Gottesdienst
		St. Leonhardi Frankenhain
	14.00 Uhr	Reformationsgedenken
		im Anschluss Kaffee trinken
		Marienkirche Gossel
31.10.2018	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest
		St. Nikolai Geschwenda
		im Anschluss Kaffee trinken
04.11.2018	14.00 Uhr	Hubertusmesse
		im Anschluss Kaffee trinken
		St. Johannis Liebenstein

Konfi-Tag

20.10.2018 09.00 Uhr Frankenhain, Gemeindehaus

Pfadfindergruppe

20.10.2018 14.00 Uhr Geschwenda, Luther Gemeindehaus

**Bibelkreis** 

23.10.2018 19.30 Uhr Gräfenroda, Pfarrhaus

Seniorennachmittag

30.10.2018 14.00 Uhr Geschwenda, Luther Gemeindehaus

Kinderbibeltag

03.11.2018 10.00 Uhr Gräfenroda, Pfarrhaus

Für aktuelle Änderungen bitten wir die Aushänge zu beachten.

#### Gemeinde Frankenhain

#### Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgendem Geburtstag

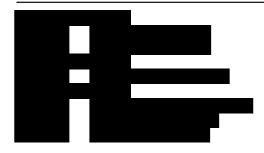
Hans-Georg Fischer Bürgermeister



#### Gemeinde Geschwenda

#### Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



Berg Heyer Bürgermeister













#### Veranstaltungen

## 8. Seniorentreffen 2018 in Geschwenda

Das 8. Seniorentreffen findet am Donnerstag, dem 25.10.2018 statt. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Hort der Grundschule Geschwenda unter dem Thema "Der Herbst steht auf der Leiter" gestaltet.

Ort: Gemeindesaal,

Neue Sorge 1, 98716 Geschwenda

Beginn: 14.00 Uhr

Die Organisatoren und Helfer treffen sich um 13.00 Uhr in der Gemeinde.

Die Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich zu diesem "Herbstlichen Nachmittag" mit gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Berg Heyer Bürgermeister

#### Gemeinde Gossel

#### Vereine und Verbände

## Gratulationen zum Geburtstag der AWO-Mitglieder der Ortsgruppe Gossel

Der Vorstand der AWO-Ortsgruppe Gossel wünscht folgenden Mitgliedern zum Geburtstag Gesundheit, Lebensfreude und vor allem Zufriedenheit an allen Tagen:

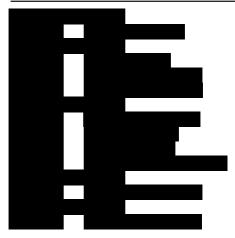
Der Vorstand der AWO-Ortsgruppe Gossel



#### Gemeinde Gräfenroda

#### Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



Dominik Straube Bürgermeister



#### Schulnachrichten

#### 3. Sponsorenlauf 22.10.2018

"Laufen für unser Zirkusprojekt"



Am 22. Oktober 2018 wollen die Schüler der Grundschule "An der Burglehne" Gräfenroda in der Zeit von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr im Biathlonzentrum von Frankenhain aktiv werden und einen Sponsorenlauf unter dem Motto "Laufen für unser Zirkusprojekt"

durchführen. Durch diesen Lauf soll unser Auftritt im "1. Ostdeutschen Projektcirkus Andre Sperlich" im Juni 2019 finanziell unterstützt werden.

Wir hoffen auf viele Zuschauer und noch mehr großzügige Spender!

**Das Team** 

der Grundschule "An der Burglehne" Gräfenroda

## 14, 15 Kirmes ...



Schon zu einer schönen Tradition geworden ist der Besuch der Kirmesgesellschaft der FSV Gräfenroda in der Grundschule "An der Burglehne". Mit großem "Hallo" wurden die Kirmesburschen und ihre Mädchen willkommen geheißen. Nach dem Üben des Kirmesrufes wurde auf dem Schulhof gemeinsam getanzt, Polonäse gemacht und natürlich Bonbons gefangen.



In diesem Jahr überreichte die Kirmesgesellschaft als Überraschung für die Gestaltung des Eingangsbereiches unserer Schule zwei Buchsbäume. Ein großes Dankeschön dafür! Wir freuen uns schon auf den nächsten Kirmesbesuch!

#### Beate Laße

Schulleiterin der Grundschule "An der Burglehne" Gräfenroda

#### Vereine und Verbände

#### Ein großes Dankeschön an die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau und an Kreistagsabgeordneten Marcel Sauerbrey

Bereits im September konnte sich der Angelverein Lütschtal Gräfenroda e.V. über eine finanzielle Unterstützung in Form einer Spende der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau freuen. Möglich gemacht hat dies die Fürsprache des Kreistagsabgeordeneten Marcel Sauerbrey, der sich für die Belange unseres Vereins unermüdlich eingesetzt hat.

Wir sind nun als Verein in der Lage, die lange schon benötigte Benzinmotorsense anzuschaffen. Diese wird für die Landschaftspflegemaßnahmen rund um den Gondelteich und Kiesschacht in Gräfenroda dringend benötigt. Desweiteren wird das Geld für Fischbesatzmaßnahmen verwand. Durch die lange Trockenperiode in diesem Jahr hat die Wilde Gera teilweise kein Wasser mehr geführt und es ist somit zu bedauerlichen Fischverlusten gekommen, trotz Rettungsmaßnahmen durch unsere Vereinsmitglieder.

Wir hoffen die kleine Erholungsoase im Grünen rund um den Gondelteich für die Bürger von Gräfenroda erhalten zu können. Leider wurden auch in diesem Jahr durch Vandalismus einige der Sitzgelegenheiten sinnlos zerstört, welche durch die Vereinsmitglieder nun wieder mühevoll Instand gesetzt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen und Petri Heil der Angelvereinsvorstand des Angelverein Lütschetal e.V.

#### Veranstaltungen

#### Rheumaliga Thüringen e.V. AG Gräfenroda

Am Mittwoch, dem 07.11.2018 um 14:00 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte in Gräfenroda, Bahnhofstraße 5 Vortrag zum Thema: "Sicherheit im Alltag" Referent: Mitarbeiter der Polizei Wir laden interessierte Bürger ganz herzlich ein.

**Der Vorstand** 

#### Sonstige Mitteilungen

## Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt in der Gemeinde Gräfenroda

Die Gemeinde Gräfenroda möchte auch in diesem Jahr allen Bürgern unseres Ortes die Möglichkeit bieten, den auf ihrem Grundstück anfallenden Baum- und Strauchschnitt kostenfrei zu entsorgen. Hierzu wird auf dem Gelände ehemaligen Festplatzes in der "Alten Lache" ihr Baum- und Strauchschnitt zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Freitag, den **09.11.18** und **16.11.18** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

und Samstag, den **10.11.18** und **17.11.18** von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr.



Es wird darauf hingewiesen, dass nur Hecken-, Sträucher-, Astwerk- und Baumschnitt bis zu einem Durchmesser von **20 cm** angenommen werden kann. Andere Grünabfälle, wie z. B. Grasschnitt, Heu und Laub können nicht in den Container verbracht werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Ilm-Kreises weist darauf hin, dass diese Grünabfälle (Grasschnitt, Heu, Laub usw.) in die Kompostieranlage des Ilm-Kreises in der Gemarkung Wolfsberg verbracht werden können.

Dominik Straube Bürgermeister

#### Danksagung zum 18. Heimat- und Zwergenfest

#### "Nach dem Fest ist vor dem Fest"

Längst ist das 18. Heimat- und Zwergenfest Geschichte, doch noch immer fehlt der Dank an alle Helfer und Mitwirkende. Ein erster Versuch auf diesem Weg Dank zu sagen, ist leider gescheitert. Ich starte nun einen zweiten und hoffe, dass ich dieses Mal Erfolg habe.

Unsere Sonderausstellungstand unter dem Motto "Glanzlichter" und zeigte einen Querschnitt fotografischer Arbeiten von Gerhard Schmermer.

Zur Eröffnung am Samstag, dem 18.08.18., erschienen zahlreiche Gäste. Der Singekreis "Wildes Geratal", unter Leitung von Regina Tekin, gestaltete den musikalischen Rahmen und Ruth Alt rezitierte unser Heimatgedicht "Heimweh" in Gräfenrodaer Mundart. Allen Mitwirkenden sagen wir herzlichen Dank.

Auch am Sonntag, dem 19.08.18, kamen viele interessiere Gäste zu unserem traditionellen Fest, neugierig auf die Sonderausstellung, aber auch gespannt, welche Kuchen wohl dieses Mal am besten schmecken. Danke allen fleißigen Bäckerinnen, die wieder mit viel Fleiß und Mühe herrliche Kuchen gebacken haben und damit unsere zahlreichen Gäste erfreuten. Bei herrlichem Wetter und einem neu gestalteten Platz vor unserem Heimatmuseum ließ sich gut verweilen und Kaffee trinken. Danke noch einmal den Mitarbeitern des Bauhofs, die in kurzer Zeit den Vorplatz herrichteten.

Ein großes Lob gebührt auch dem Angelverein Gräfenroda, vertreten durch Christian Schwarplies und den Gräfenrodaer Jungs, die mit Angeln und Nistkastenbau zahlreiche Gäste zum Mitmachen anlockten. Besonders den Kindern machte das sehr viel Spaß und der fertige Nistkasten konnte anschließend mit nach Hause genommen werden. Herzlichen Dank für diese tollen Ideen.

Auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gräfenroda zogen Gäste in ihren Bann. Die neue Löschtechnik war ein Hingucker. Auch ihnen gilt mein Dank für ihre Teilnahme am Heimatund Zwergenfest.

Allen Mitwirkenden und Gästen sagen wir Danke und hoffen auch im nächsten Jahr auf ein erfolgreiches Fest, denn nach dem Fest ist vor dem Fest.

Karola Eschrich Vorsitzende des Heimatvereins Gräfenroda e.V.

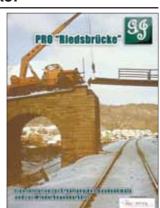
#### "Initiative Pro Riedbrücke!"

seit 04.06.2012, in der mittlerweile 4. Phase der Reaktivierungskur

#### Wiederbelebung der Streuobstwiese an der Rampe vor der Riedbrücke (Teil 3)

ab 24. Umwelttag der Gemeinde Gräfenroda,

Sonnabend, 14.04.2018 Erweiterung des Beitrags im Amtsblatt Nr.: 12/2018



#### Zur Chronik von "Pro Riedbrücke":

Über die Einsätze am Umwelttag wurde bereits im Amtsblatt 12/2018 berichtet. Die darauffolgende Zeit zwischen 16.04.2018 und 08.09.2018 beinhaltet in groben Zügen die Unterhaltung der gepflanzten Jungbäume.

In diesem Zeitraum war es notwendig die Anpflanzungen täglich zu gießen, um den Bäumchen die Möglichkeit einer ausreichenden Wurzelbildung zu geben und auf Grund des sehr warmen Sommers die Austrocknungsverluste zu minimieren.

Hierbei leisteten die Mitstreiter Karsten W., Henry L., Maik J., Lutz G. und ich **abwechselnd insgesamt 207 Stunden**. Dies entspricht durchschnittlich 1,5 Stunden pro Tag. Trotz der vorbildlichen organisatorischen Absprachen konnten jedoch 2 Bäume nicht erhalten werden.

An dieser Stelle muss einmal ein großer Dank an Tommy und seine Kollegen vom Bauhof Gräfenroda ausgesprochen werden. Ohne die Bereitstellung und wiederholte Befüllung des Wasserbehälters (meist durch tel. Rücksprachen) wären noch viel mehr Bäume eingegangen. Auch hat sich unser Bürgermeister Herr Straube ständig erkundigt und somit auch für Absprachen zur Unterstützung unserer Arbeit eingesetzt.

Am Freitag, 07.09.2018 und Sonnabend, 08.09.2018 erfolgte der nächste große Arbeitseinsatz nach der "Sommerpause". An diesen Tagen wurden die Hänge der Rampe zur Riedbrücke mit Sensen und Freischneidern gemäht. Karsten W., Lars H., Chris-

tian S., Steffen H., Jörg E. und Helmut G. leisteten an diesen 2 Tagen **insgesamt 60 Arbeitsstunden**. Dieses ist sicherlich genügend Begründung für die Anschaffung von Technik zur Bewirtschaftung der Steillagen. Zu betonen ist hier auch noch, dass es sich "nur" um die Rampe zur Riedbrücke handelte und keine weiteren Flächen mit einschloss!

Der bereits an dem genannten Wochenende abgesprochene nächste Einsatz betraf den Freitag, 28.09.2018 und Sonnabend, den 29.09.2018. Hier leisteten die 10 Teilnehmer insgesamt 36,5 Arbeitsstunden. An diesen besagten Tagen wurden die Brückenköpfe der Rampe an beiden Seiten vom wilden Esche-, Weißdorn-, Schwarzdorn- und Schleenbewuchs beräumt. Diese Arbeiten erwiesen sich sehr aufwändig und haben unsere mitgebrachten Kettensägen übernormal strapaziert. Die Befestigungsmauern der Brückenköpfe waren nicht nur sehr glatt, sondern stellten auch einen erhöhten Anspruch an unsere Standfestigkeit und den Unfallschutz der Mitstreiter. An diesem Wochenende wurden ebenfalls noch die 2 alten Schaukästen (vom Haus Grevenrot) am "Arnolds Pfad" und "Foalstangen" aufgebaut. Hier soll in Zukunft auch aktuell über unsere Maßnahmen berichtet werden.

Am Freitag, 05.10.2018 haben wir die Beräumung des Mutterbodens neben der Bank, am Fuße der Rampe, vorbereitet und den Strauchschnitt zum Abtransport zusammengetragen. Da an diesem Nachmittag einige unserer Mitstreiter dienstlich verhindert waren konnten die Arbeiten nicht zum Abschluss gebracht werden.

Dieses kann immer einmal vorkommen und ist kein Beinbruch. Um dies nochmal eindeutiger darzustellen: "Es handelt sich um Freizeittätigkeiten bei jedem Einzelnen!"

Am Sonnabend, 06.10.2018 wurden diese Arbeiten fortgeführt. Hierbei gilt Henry wiederum Dank für die Bereitstellung seines Traktors mit Hänger. An diesem Tag hat auch Tommy wieder sehr unkompliziert geholfen, obwohl sein Einsatz am Sonnabend nicht geplant war.

Alle bisher geleisteten Einsätze wurden mit überwiegend eigenen Maschinen und Geräten der Beteiligten organisiert. Ebenfalls wurden die erforderlichen Betriebsstoffe durch jeden mitwirkenden Helfer selbst gestellt.

Meinen persönlichen Respekt für die bisher geleistete Arbeit hat jeder der Jungs mehr als verdient!Ich selbst möchte an dieser Stelle nicht unerwähnt lasse: "Ohne die Geduld aller unserer Ehefrauen oder Lebensabschnittsgefährtinnen wäre dies nicht möglich gewesen!"

Die geleisteten Stunden können in Kürze beim Heimatverein Gräfenroda e.V. eingesehen werden und werden auch dem Gemeinderat Gräfenroda zugestellt.

Hier noch außer den Einsätzen an der Riedbrücke einige Aktivitäten:

- Heimat- und Zwergenfest 2018
- Hilfeleistung zur Reparatur des Brückenbelages (Brückchen am Sand)
- Pflege der Blumenkästen im Ortsbild
- Schaffung eines neuen Pflanzkübels vor "Haus Grevenrot"
- Kammbergglöckchen am 03.10.2018
- Wetterstation vor Haus Grevenrot (Renovierung und Aufarbeitung)
- zerstörter Wegweiser an der Talchaussee (ist weggeholt und soll repariert werden)
- zerstörter Standort des Wegweisers am Flößgraben (Abzweig Hoher Stein)
- Pflanzung von 5 Douglasien am Kammberg
- Pflanzung und Pflege von 3 Weißtannen am Flößgraben (Tragberghütte)

Erfasste Gesamtstunden 2018: 706 Stunden Kostendeckungssatz (a 39,00€/Stunde) durch Eigenleistung erwirtschaftet: 27 534,00 €

"Me sieht sech!" Helmut Greßler Grawereder Jong und Freunde

## Tag der Deutschen Einheit, 03.10.2018, am Kammberg-Glöckchen

## zum 5. Berggottesdienst und Kammbergtreffen

Gegen 10.00 Uhr wurde der Berggottesdienst durch Pfarrer Herrn Botfeld festlich eröffnet und natürlich wie die vergangenen Jahre mit unseren Freunden und Musikanten zum nunmehr 5. Mal begangen.

Der Pfarrer Herr Botfeld, welcher viele Jahre in unserer Nachbargemeinde Liebenstein gewohnt und gewirkt hat, bezeichnete sich selbst als "Urgestein der friedlichen Wende von 1989" und brachte die damaligen Begebenheiten nochmals in unsere Erinnerungen. Er versuchte einen beeindruckenden Abriss der Geschich-



te zu vermitteln und mahnte zur Besonnenheit bezüglich der s. g. Islamisierung in Europa. Bezug nahm er hierbei auf den Umgang der Islamisten mit "Anders Denkenden! Also mit Minderheiten und Christen in der Türkei!" Seine Ausführungen waren ein Abriss der Verfolgungen und der teilweise staatlich verordneten Ausgrenzung. Er betonte die Wichtigkeit der Begriffe "Einigkeit und Recht und Freiheit!" und die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen in unserer Gesellschaft. Diese Ausführungen wurden durch die Teilnehmer unseres Treffens am Kammberg mit Beifall belohnt.

Das in diesem Jahr das Kammberg-Glöckchen erklingen konnte, haben wir dem Engagement von Henry Lipfert und Paul Rosbander zu verdanken. Diese Beiden haben nämlich das ca. 10 Tage vorher zerstörte "Sinnbild unserer Veranstaltung" wieder repariert. Wer auch immer diese kleine Glocke der Erinnerung an unsere Vorfahren zerstörte, hat den Verstand eines Kleinstkindes und keine Achtung vor den erbrachten Leistungen der Mitwirkenden. In diesem Zusammenhang können wir nur die Inschrift am 1. Bergkreuz unserer Heimatregion zitieren:

#### "Haal emoel enne!"

Als relativ merkwürdig empfanden viele Teilnehmer unseres Festes den zum 2. Mal gewählten Termin der Zerstörung kurz vor unserem Kammberg-Treffen. Die einhellige Meinung der Besucher hierzu war Unverständnis. Auch in diesem "zufälligen Zerstörungswahn" liegt die Erkenntnis und Bestätigung der Richtigkeit unseres Schulterschlusses in Verbundenheit, diese schöne Tradition weiterhin leben zu lassen!

Die wiederum große Teilnehmerzahl am Feiertagsgottesdienst bestätigte, trotz sehr stürmischen Wetters, unsere Vorgehensweise

Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch wieder einige Höhepunkte gesetzt. So möchte ich mich persönlich bei allen Beteiligten bedanken. Das "Horn-Recycling" unter der Leitung von Reinhard Schmidt hat mit Trompetenverstärkung ein rundum schönes Programm gestaltet. Auch den Titel: "Die Post im Walde" hatte ich in eurer Besetzung noch nicht gehört. Das erinnerte mich an eine frühere Veranstaltung am gleichen Ort, an welcher mein Vater noch teilgenommen hatte. Mir sei gestattet euch zuzurufen: "Wahre Freundschaft soll nicht wanken!"

Die "Erstaufführung" des "Kammberglied" wurde durch die Damen und Herrn des "Singe kreis Wildes Geratal" mit Bravur dargeboten. Für das Arrangement und den Text möchte ich mich bei der Leiterin Frau Regina Tekin besonders bedanken. Ich hatte, wie schon zu eurer Probe in der Alten Räucherei, "Gänsehautl" Auch der Besuch unserer "Kirmesgesellschaft" am Kammberg ist bereits eine schöne Tradition geworden. An die Mitglieder des Kaninchenzuchtverein T 250 Gräfenroda e.V. geht an dieser Stelle ein besonderes Lob für ihre Bewirtung im Zelt und die Gesamtbegleitung unseres Festes. Auch das s. g. "Kammberg-Knietzchen" konnte wiederholt angeboten werden.

Mit einem kleinen Treffen von "Zwei Hausmetzgern am Stammtisch" konnte dieses Fest einen weiteren Höhepunkt erleben. Hier ging swie meistens nicht nur um die Wurst, sondern um Geselligkeit, hergestelltes Hochgeistiges und nicht zuletzt darum, keinen durch den Kakao zu ziehen. Bei dem Kartenspiel mit eigenen Gräfenrodaer- Motiven konnte es ebenfalls nur Gewinner geben. Die Ausdrucksweise in "Mundartlicher Sprache" und die Fehler die mir hierbei unterlaufen sind wurden gleich fachkund-

lich im Publikum korrigiert. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass wir noch einige "Ältere" unter uns hatten, die der Heimatsprache verbunden sind.

lch rufe euch zu: "Bleibt uns noch lange erhalten und vor allem schön gesund!", bis zum nächsten Treffen am "Kammberg-Glöckchen" 2019.

Ich danke allen Besuchern und Freunden für diesen schönen Tag, die freundschaftlichen und inspirativen Gespräche sowie den moralischen Beistand.

#### "Me sieht sech!" Euer Helmut Greßler

Bilder: Helmut Greßler





#### Gemeinde Liebenstein

#### Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgendem Geburtstag



Jörg Becker Bürgermeister













#### **Kirchliche Nachrichten**

## Einladung zur Hubertusmesse



Jägergottesdienst am 04.11.2018 14.00 Uhr in der Liebensteiner Kirche

Thüringer Jagdhornbläser e.V. unter Leitung von Thomas Franke

Dazu lädt herzlich ein: die Jagdgenossenschaft und der Gemeindekirchenrat von Liebenstein.

#### Vereine und Verbände

#### Auflösung "Heimatverein Liebenstein e. V."

Der Verein "Heimatverein Liebenstein e.V." ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei der

Liquidatorin Susann Möbis

In Dannheim 63A

99310 Wipfratal

anzumelden.

Wipfratal, den 26.09.2018

#### **Stadt Plaue**

#### Altersjubiläen

Gratulation und Wohlergehen zu nachfolgenden Geburtstagen



Jörg Thamm Bürgermeister













#### Veranstaltungen

#### Liebe Kirmesfreunde und Gäste,

die Kirmes 2018 in Plaue findet dieses Jahr vom 02.11. -04.11.2018 in der Mehrzweckhalle zu Plaue statt. Dieses Jahr gibt es wie jedes Jahr ein neues Kirmesthema, welches unser Kirmeskomitee auf "20 Jahre Plauescher Traditionsverein" festgelegt hat. Die Kirmes beginnt am Freitag den 02.11.2018 um 18 Uhr mit unserem Kirmesgottesdienst und anschließend 18.45 Uhr unser großer Kirmes-Fackelumzug durch unsere Stadt mit den Liebensteiner Musikanten. Ab 21.00 Uhr wird unsere Kirmeshalle zum Kirmesrock mit der Band Ragged Glee aus Camburg geöffnet. Die Band spielt das dritte mal bei unserer Veranstaltung und ist Überregional für Ihre einzigartigen Coverversionen von aktuellen Hits bis zu bekannten Liedern bekannt. Dadurch erhoffen wir uns viele Gäste, die sich zusammen mit uns den Abend verschönern. Am Samstag den 03.11.2018 wird wieder die Mehrzweckhalle umgestaltet. Es wird wieder unsere Tanzfläche aufgebaut, sowie die Halle zu einem FEST-Saal umgeschmückt. Denn ab 15 Uhr beginnt dann unser traditioneller Kindertanz mit "Party DJ Matthias Amling". Der Erlös unserer Verlosung zur Kinderkirmes, sowie die gesammelten Spenden an den zwei Veranstaltungsabenden, werden in diesem Jahr an den Schulförderverein der Grundschule Plaue gespendet.

Am Abend des 03.11.2018 wird ab 19.30 Uhr die Kirmesband Dynamic spielen. Dabei sind alle rechtherzlich eingeladen, die in geselliger Runde einen schönen Tanzabend verbringen möchten. Ab 20.00 Uhr tanzt wieder die gesamte Kirmesgesellschaft die Kirmes ein. Anschließend werden für Gäste, sowie einheimische Extratouren ausgerufen. Im Hintergrund wird wie jedes Jahr ein kleines Kirmesspiel stattfinden, mit vielen attraktiven Preisen.

Am Sonntagmorgen um 8 Uhr geht es dann über zum Kirmesständchen mit der Blaskapelle "Die Hiesigen", welches in Plaue eine lange Tradition hat. Dabei wird zusammen vor jeder Haustür in Plaue Blasmusik gespielt und der Strohbär tanzt mit den Hausherren am Eingang. Wie jedes Jahr verkleidet sich die Kirmesgesellschaft entsprechend unseres Kirmesthema.

Zum Schluss möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken. Ohne diese wäre die jährliche Kirmes nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen Der Vorstand des Plaueschen Traditionsverein e.V.

#### Sonstige Mitteilungen

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zurzeit findet eine Überarbeitung der Internetseite der Stadt Plaue statt.

Wie auf der bisherigen Seite, auf der auch einige Firmen von Plaue unter dem Button "Wirtschaft" genannt werden, können auch auf der neuen Seite alle im Gewerberegister der Stadt Plaue aufgeführten Unternehmen namentlich mit Kontaktadresse genannt werden – bei eigener Homepage natürlich auch mit Link zu dieser. Die Aufnahme ist für die Unternehmen kostenfrei. Wer an der namentlichen Nennung seines Unternehmens auf der neuen Homepage der Stadt Plaue interessiert ist, möge dies bitte schriftlich per E-Mail (info@stadt-plaue.de) oder per Post an die Stadt Plaue (99338 Plaue, Hauptstraße 38) möglichst zeitnah richten.

Des Weiteren sollte der Satz nicht fehlen, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Unternehmens auf der Homepage der Stadt Plaue einverstanden sind (Datenschutzgrundverordnung). Telefonische Absprachen können nicht berücksichtigt werden.

#### Jörg Thamm Bürgermeister

## Annahme von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt

In der Woche vom **05. - 10.11.2018** stellt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Ilm-Kreises einen Container für Baumund Strauchschnitt auf dem Lagerplatz am Vogelsteich in Plaue auf.

In diesem Zeitraum kann jeweils von **08:00 - 17:00 Uhr** ausschließlich unbelasteter Baum- und Strauchschnitt zur Entsorgung dort abgegeben werden. Andere Grünabfälle werden <u>nicht</u> angenommen.

Thamm Bürgermeister

## **Andere Institutionen und Einrichtungen**

## Thüringentag 2019: Zeigen Sie uns Ihren Lieblingsplatz!

#### Finneck-Schule "Maria Martha" (8)

Ginge es nach Lucas, Josefine, Jason und ihren Mitschülern, könnte es immer Sommer sein. Denn wenn es sonnig und warm ist, lockt die große Sandspielfläche hinter ihrer Schule ganz besonders zum Buddeln und Bauen.

Lucas, Josefine und Jason gehen in die Finneck-Schule "Maria Martha" in Sömmerda - einer Einrichtung der Stiftung Finneck. Mit weiteren Klassenkameraden gehören sie zur Unterstufenklasse 1. bis 3. Schuljahr der Förderschule. Die Sandspielfläche ist ihr Lieblingsplatz. Hier sind sie bei schönem Wetter in jeder

Pause zu finden. "Wir machen Sandkuchen und bauen auch Burgen", erzählt Jason. Oder sie lassen einfach nur den Sand durch ihre Finger gleiten und spüren dem Gefühl nach. "Gut ist, dass so viel Platz ist", gefällt Tom an der Spielfläche.

Meist sind sie hier nicht allein. Der Sandplatz ist auch bei anderen Schülern der Finneck-Schule beliebter Anlaufpunkt in den Pausen, wissen Fanny Fauska, Lehrerin der Unterstufenklasse, sowie Susann Schläger, sonderpädagogische Fachkraft. Bei Andrang kann es schon mal passieren, dass die Schaufeln zum Buddeln knapp werden.

Der Sandplatz ist nicht einfach nur der Sandplatz. Angelegt wurde er in Form eines Fisches mit farbigen Punkten in Form kleiner runder Scheiben, die auf kurzen, schmalen Pfosten ruhen. Der Fisch ist ein christliches Symbol. Die bunten Punkte stehen für die Inklusion - eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft. Der Fisch mit den farbigen Punkten wurde als Logo der Stiftung Finneck entworfen.

Das weiträumige Außengelände hinter der Finneck-Schule nutzen die Schule und die gleich in der Nachbarschaft gelegene Kindertagestätte "St. Bonifatius", deren Träger die Stiftung Finneck ist, gemeinsam. Für die Mädchen und Jungen der verschiedenen Altersgruppen gibt es neben dem Sandplatz unter anderem auch ein Rollstuhltrampolin, Schaukel, Schwingplatte, eine Rutsche und ein kleines Fußballfeld. Durch das Gelände führt zudem ein Rundweg, den Rollstuhlfahrer ebenso nutzen können wie Schüler, die mit kleinen Fahrzeugen über den Spielplatz rollen wollen. Zum Thüringentag 2019 wir ganz in der Nähe der Finneck-Schule - rund um die Bonifatiuskirche - das Kirchendorf stehen. Dort wird sich die Finneck-Schule über die Evangelische Regionalgemeinde Sömmerda mit ins Programm einbringen. "Erste Überlegungen dazu unsererseits gibt es bereits", blicken Susann Schläger und Fanny Fauska voraus.



Alle Lieblingsplatz-Besitzer können sich in der Tourist-Information Sömmerda, Tel. 03634 350-241, Marktstraße 1-2, in Sömmerda oder bei der Lokalredaktion der Thüringer Allgemeine, Tel. 03634 689511, melden. Dann wird ein Fototermin mit den betreffenden Personen (fotografiert werden diese an ihrem Lieblingsplatz mit den Thüringentag-Liegestühlen) und dem Fotografen vereinbart.

## Neun Kandidaten aus Mittelthüringen stehen im Finale des 6. Thüringer Engagement-Preises

#### Bis zu 5.000 Euro Preisgeld winken

Erfurt. Am 30. November verleiht die Thüringer Ehrenamtsstiftung zum 6. Mal den Thüringer Engagement-Preis.

In drei von fünf Preiskategorien entscheidet das Online-Voting darüber, wer die mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Ehrenamts-Auszeichnung erhält. In der Preiskategorie Unternehmen hat die Jury bereits den Gewinner gekürt. Bei der Jugend werden die 5 Finalisten online präsentiert, nur abstimmen kann man nicht. Denn diese Finalisten stellen sich am Tag der Preisverleihung in einem kurzen Pitch selbst vor und das Publikum entscheidet, wie das Preisgeld aufgeteilt wird.

Die meisten der insgesamt 25 Finalisten kommen aus Erfurt und den Landkreisen Weimarer Land, Gotha und dem Ilm-Kreis. In der Kategorie Senioren ist Oswald Malarski nominiert - er engagiert sich im Bereich Natur und Kultur und hat in Leutenthal ein Scheunenmuseum errichtet. Karla Hofmann engagiert sich seit über 30 Jahren im Vorstand des Blinden- und Sehbehindertenverbandes für deren Barrierefreiheit und die Inklusion und Brigitte Benkel aus Gotha blickt auf eine 65-jährige Aktivität im Thüringer Kunstradsport zurück. Hannelore



Stein aus Neckeroda hat großen Anteil bei der Organisation und Durchführung des traditionellen Fäber- und Handwerkerfestes in ihrem Heimatort.

Für die Kategorie Einzelperson stehen Silke Marktscheffel aus Erfurt zur Wahl - sie ist seit 1992 ehrenamtlich bei der Landesverkehrswacht Thüringen im Bereich Verkehrssicherheit mit Senioren tätig. Patricia Lenz engagiert sich ehrenamtlich gegen das Bienensterben und gründete in ihrem Heimatort den Verein "Bienenfreunde Tabarz"

Die Finalisten in der Kategorie Jugend sind zum einen das Duo Anna Allstädt und Marlene Kick. Beide engagieren sich seit mehreren Jahren im Klanggerüst e.V. in Erfurt - ein Verein, der jungen Künstlern eine Bühne und Publikum verschafft. Sophie Müller aus Leinatal ist im eigens gegründeten Pferdesportverein Wipperoda e.V. sehr aktiv und darüber hinaus ehrenamtlich in der Landeskommission Breitensport sowie als Mitglied des Jugendausschusses des Thüringer Reit- und fahrverband tätig.

Ein Finalist in der Kategorie Vereine kommt aus Arnstadt: Der Biling e.V. setzt sich für bilinguale Angebote in Deutscher Gebärden- und Lautsprache ein und will damit zur Chancengleichheit, insbesondere von gehörlosen und schwerhörigen Kindern in den Bereichen Bildung und Information sowie zur Aufklärung beitragen.

Die Festveranstaltung am 30. November 2018 wird von Sina Reeder, Nachrichtensprecherin und Reporterin beim MDR THU-RINGEN moderiert und musikalisch begleitet durch Cora Irsen, eine in Weimar lebende Pianistin, Moderatorin und ECHO KLAS-SIK Preisträgerin.

Mit dem Thüringer Engagement-Preis würdigt die Thüringer Ehrenamtsstiftung herausragendes ehrenamtliches Engagement und vorbildlichen Einsatz für die Gesellschaft. Gefördert wird der Preis durch mehrere Thüringer Sparkassen, der Thüringer Aufbaubank sowie dem Freistaat Thüringen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de sowie www.thueringer-engagement-preis. de/2018/

Thüringer Ehrenamtsstiftung Löberwallgraben 8, 99096 Erfurt



#### Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 23.10.2018

#### Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 02.11.2018



#### **Impressum**

#### Amtsblatt der

#### Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Geratal"

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Geratal"
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sabrina Krauße, Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Geratal", An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda, Tel. (036205) 9 33-0,

Fax (036205) 9 33 33, e-mail: vg@oberes-geratal.de,

Internet: www.oberes-geratal.de

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Dieter Schulz, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: d.schulz@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine ge-

naue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14täglich; kostenlos an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Geratal" (Gemeinden Frankenhain, Gehlberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda, Liebenstein und Stadt Plaue). Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellt werden.

## Viel Action in den Herbstferien

Kaum sind die Sommerferien vorbei, standen die Herbstferien an. Wiederum sind die Thüringer die Ersten die mit den Ferien beginnen und den Feiertag der Deutschen Einheit in die zwei Ferienwochen integrierten.

Zum ersten Mal im Ferienprogramm stand ein Ritteressen auf der Hohen Warte. Bei schönstem Sonnenschein wanderten wir mit 20 Kindern zum Gasthaus hinauf und wurden von dem Burgherren standesgemäß begrüßt. Nach dem lustigen Ritteressen, trugen die Kinder kleine sportliche Wettkämpfe auf dem Burghof aus. Nach dem Turmaufstieg und genießen der tollen Aussicht, wurde jeder zum Ritter geschlagen. Über die lustigen Ritternamen diskutierte man den ganzen Heimweg noch. Obwohl die Kinder alle in der Umgebung wohnen, war es für die Hälfte davon, der erste Besuch auf der Hohen Warte!

Am besten besucht war neben dem jährlichen Ausflug ins Tropical Island, aber die Fahrt zur Paintball-Factory in Hohenkirchen. Einigen Elternteilen ist es zu verdanken, dass alle angemeldeten Kinder transportiert werden konnten. Auf einem Outdoorgelände größer als ein Sportplatz, wurden verschiedene Teams gebildet. Wer eine Farbpatrone abbekommen hatte, musste mit erhobenen Händen das Spielfeld verlassen. Die Kinder hatten hier über 3 Stunden Spaß, einige mussten aus Konditionsgründen zwischendurch einige Pausen einlegen. Zum Abschluss wurde noch Lasergame gespielt, dass keine blauen Flecken hinterlässt und genauso Spaß gemacht hatte.

#### Jugendpfleger Steffen Fischer



Viel Spaß gab es beim Ritteressen



Gemeinsam wandern durch den Wald



Beim Ritteressen



Oben auf dem Turm wurde jeder zum Ritter geschlagen

Vor dem Paintballspiel wurden schon mal die Markierer inspiziert





Die Ausrüstung muss sitzen und eingestellt werden ...



Teambesprechung auf dem Spielfeld, gleich kommt der Startschuss ...

